Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | RM11A038787 | Benachrichtigungspostamt 8160 Weiz | Aufgabe Postamt 8000 Graz | Ausgabe 10 im Oktober 2019 | Politisch unabhängig

Kikeriki

WIR WECKEN AUF

76.000 mal – erfolgreich in der Steiermark

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

www.modenposch.at

PKW-Jahresvignette
GRATIS
bei Scheibentausch

TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIERREI
Info: Seite 9

Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683
www.kfz-tobisch.at

Werbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
... nähere Infos auf der Rückseite!

Tracht & Mode ... die anzieht!
MODEN•POSCH
8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr
www.modenposch.at

Werbung

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

HEUTE IN EIGENER SACHE! (EINMAL IM JAHR)

Da der KIKERIKI keinerlei öffentliche Förderungen bekommt wie Tages- und Wochenzeitungen sowie natürlich der ORF, liegt heute ein Zahlschein bei, der um eine freiwillige Spende bittet. Der KIKERIKI ist nächstes Jahr zehn Jahre alt und hat derzeit eine Auflage von 76.000 Stück, kostenlos an einen Haushalt. Der KIKERIKI ist eine politisch unabhängige, regionale Monatszeitung und veröffentlicht auch keine politische Werbung. Auch keine Wahlwerbung, welche ein gutes Geschäft wäre, da ja ständig gewählt wird!

Der KIKERIKI „ernährt" sich ausschließlich von den vielen treuen Werbekunden, die uns über die Jahre hinweg begleiten, daher wieder einmal ein GROSSES DANKESCHÖN an diese Unternehmen.
Wir gehen den Weg des gemeinsamen Erfolges!

Vielleicht geben Sie bei diesen Zeilen Ihrem Herzen einen Stoß und der Zahlschein landet nicht gleich im Papierkorb.
Der Kikeriki besteht nur aus einer Person und das bin ich, Franz Steinmann. Es muss aber gerechterweise erwähnt werden, dass ich viele Artikel zugesandt bekomme, die dann von meiner Lektorin Waldtraud kontrolliert werden und für die Grafikarbeiten habe ich ja meinen Michi.
Der KIKERIKI ist für mich persönlich ein Lebenswerk, das ich auch jetzt, in meiner Pension, weiter betreiben werde. Die vielen, vielen positiven Rückmeldungen spornen mich vor jeder Ausgabe immer wieder an. Dies als Hinweis, falls Sie sich entschließen, den beiliegenden Zahlschein zu benützen!
In diesem Sinne bedanke ich mich schon jetzt für Ihr Verständnis, euer Franz Steinmann 0664 / 396 303.

Bargeldlos leben?

(Fluch oder Segen?) Vater Staat spricht:

„Jeder muss ein Bankkonto haben, ob er will, oder nicht!"
Bald wird jeder noch so kleine Betrag mit der Karte bezahlt,
das nennt man: „freiwillige Gewalt".
Schwarzgeld gibt es dann nicht mehr,
auch die Trinkgeldtaschen bleiben leer.
Jeder Einkauf, ist er noch so klein, muss nun registriert sein.

Die Berufsgruppe „Bettler" stirbt aus,
auch für den Opferstock in der Kirche schaut nichts mehr heraus.
Und für Kinder, ob groß oder klein,
wird kein Trantscherlgeld mehr vorhanden sein.
Jeder Rentnercent wird von einer Bank verwaltet,
die wiederum die Abgaben dafür nach eigenen Vorstellungen gestaltet.
Will man alles genau betrachten, muss man die Liste noch viel umfangreicher machen.

Was sind das bloß für Sachen?
Wenn´s nicht so traurig wär, wär es zum Lachen!

Friederike Eitljörg, Hirnsdorf

Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Ausstellungs-Abverkauf!

5.900,-
ABHOLPREIS

Musterküche INTUO/FM

Honig Eiche Repro, Sand matt mit Griffmulde, Arbeitsplatte Dekor, Zeile: 300 cm, Insel: 244 x 118 cm, ohne Spüle / ohne E-Geräte

2.890,-
ABHOLPREIS

Musterküche DAN

Hochglanz weiß lackiert, grifflos, Arbeitsplatte Dekor. Kombiniert mit Kernbuche, 332 x 214 cm, ohne Spüle / ohne E-Geräte

1.790,-
ABHOLPREIS

Sitzgruppe

Schösswender, mit Heizkörperverbau, Kernbuche massiv matt lackiert, Auszugtisch 130 x 90 + 50 cm, 2 Stühle

Der Bulli

GORENJE Kühl-/ Gefrierkombination
Energieeffizienzklasse A+++, Nutzinhalt 254 Liter, Höhe 154 cm, Fresh Zone für längere Frische, IonAir-System und Dynamic-Cooling-System

Nur **3 Stück** verfügbar

890,-
STATT € 1.599,-
ABHOLPREIS

Alle Preise inkl. 20% MwSt. Solange der Vorrat reicht. | Satzfehler vorbehalten.

Zur Verstärkung unseres Teams nehmen wir sofort auf…

Tischler / Montagetischler (m/w)

Entlohnung € 2.100,- /Monat brutto (40 Std./Woche), Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbungen bitte an Hubert Derler
Tel. 0664 8211111, office@moebelderler.at

... wir leben Möbel!

Planung & Präsentation

Anger
Ober feistritz
Stubenberg
Weiz
Kreuzung B72/Stubenberg

DanKüchen SÜD-OST

8184 Anger, Oberfeistritz 119
T 03175 2400, www.moebelderler.at
T 03175 24002, www.danküchen-südost.at

DERLER MÖBEL WOHNTRÄUME

Werbung

Meine Freunde

Mein Freunde, die Gefühle

In früheren Zeiten eroberten „Reitervölker“ ganze Kontinente. So gesehen tragen Pferde die Geschichte der Menschheit auf ihrem Rücken, wie es die berühmte Vielseitigkeitsreiterin Lucinda Prior Palmer ausdrückte. Heutzutage werden Pferde nicht von „kühnen, heldenhaften“ Reitern geschätzt und bewundert, sondern zum Großteil von jungen Mädchen und Frauen.Vielleicht liegt es mitunter auch daran, dass Pferde sehr mitfühlende Geschöpfe sind und sich mit den Mädchen und Frauen auf derselben Gefühlsebene befinden. Ein bekanntes Sprichwort lautet ja: „Wie man in den Wald hineinruft, so hallt es zurück!“ Vielleicht ist es besser, den Pferden nicht etwas zuzuflüstern, sondern ihnen zuzuhören. Manche Menschen haben die Gabe etwas zu fühlen, was andere nicht einmal sehen können.

Einer der großen Irrtümer unseres Zeitgeistes ist es, dass man keine Gefühle zeigen darf. Abgesehen davon, dass genau die Gefühle jeden Menschen leiten, sind gefühlvolle Menschen weder naiv, noch dumm. Im Gegenteil: Sie sind so stark, dass sie keine Maske benötigen. Laut Arthur Schnitzler machen wir den Fehler, dass wir Gefühle investieren, anstatt sie zu verschenken. Unsere Gefühle sind sogar mehr wert als unser Wissen. Khalil Gibran brachte es auf den Punkt: „Wenn du das Ende von dem erreicht hast, was du wissen solltest, stehst du am Anfang dessen, was du fühlen solltest.“ Alles, was wir machen wollen, versuchen wir mit unheimlicher Geschwindigkeit zu erledigen, weil wir, während wir eine Sache bearbeiten, uns geistig schon bei der nächsten Arbeit befinden. Dieser Umstand führt unweigerlich dazu, dass wir innerlich stehen geblieben sind – das Burn Out lässt grüßen! Wir diskutieren zu viel und fühlen zu wenig. Das Wort „Menschlichkeit“ ist uns deshalb zum Fremdwort geworden, weil wir zu feige sind, uns von unserer Herzensseite zu zeigen. Sogar „Rambo“ und alle anderen fiktiven Filmhelden präsentierten des Öfteren ihre Herzlichkeit und sind trotzdem Helden geblieben! Gerade unsere Gefühle drücken unsere Menschlichkeit aus und bringen uns auf dem richtigen Weg durch das Leben. Marya Mannes sagte dazu folgerichtig, dass man nichts wissen kann, was man nicht fühlt. Genau darum geht es, die Welt wahrnehmen und empfinden. Das muss erlernt werden, meinte Rotraud Perner.

Erasmus von Rotterdam, einer meiner Lieblingsschriftsteller meinte diesbezüglich, dass vernunftlose Tiere sich innerhalb der eigenen Art friedsam und einig zeigen. In Herden leben die Elefanten, in Scharen weiden die Schweine und Schafe, im Schwarm fliegen Kraniche und Dohlen. Die Störche – immerhin noch Inbegriff des Familiensinns – haben ihre Sammelplätze, die Delphine beschützen sich mit gegenseitiger Hilfe; bemerkenswert sind die unter sich einträchtigen Staaten der Ameisen und Bienen. Obgleich ihnen die Vernunft fehlt, so fehlen ihnen doch nicht die Gefühle.

Menschen, die mir erzählen, dass sie sich schwertun, Gefühle zu erkennen und zu verstehen, gebe ich stets den Rat, einfach die Natur zu betrachten. Ich denke, dass dies der sicherste Weg ist, Gefühle zu erkennen. Außerdem denke ich, dass die meisten Menschen alles nur aus einem Blickwinkel betrachten. Die negativ denkenden Menschen macht es unglücklich, und die positiv denkenden Menschen macht es glücklich. Aber auch das empfinde ich als Trugschluss, denn das Leben ist nicht immer negativ und auch nicht immer positiv. Meistens wechseln sich die positiven und die negativen Dinge des Lebens pausenlos ab. Wer behauptet, dass alles im Leben positiv ist, der hat noch nie Zahnschmerzen gehabt! Es ist auch sinnlos, darüber nachzudenken, was morgen sein könnte, denn das ist unmöglich vorherzusehen. Probleme gehören dann gelöst, wenn sie da sind. Über die Brücken des Lebens sollten wir erst dann gehen, wenn wir davorstehen. In der Realität gibt es dazu ja keine Alternative! Deshalb halte ich es mit Leonardo da Vinci: Jede unserer Erkenntnisse beginnt bei den Gefühlen!

Die Idee dieser Kolumne entstand bei einer Einladung meines Freundes Manfred Glößl, dem Portier des Stiftes Vorau, der auch Obmann des Reitclubs Joglland ist, als er meine Enkelkinder Leo und Nina zu einer Kutschenfahrt beim RC Joglland und danach zum dazu gehörenden Gasthof Leitner vulgo „Narnhofer“ in St. Jakob im Walde einlud, wo auch das Foto gemacht wurde. Das ist dort, wo die Vögel singen, die Blumen ihren Duft verströmen und die anmutigen Pferde uns das Gefühl erahnen lassen, wie das Paradies gewesen sein könnte!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@aon.at

Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 39 60 303
8200 Gleisdorf
Fürstenfelder Straße 35

Mein Bett Romantica

Das BINDER-Zirbenholzbett mit stimmungsvollen Lichtelementen.

Das Beste für Ihren erholsamen Schlaf!

WIR ♡ ZIRBE.

Natur pur Möbel durch Aquarisieren

Wir fertigen Zirbenholzbetten ausschließlich aus reinem, luftgetrockneten Zirbenmassivholz aus einer Seehöhe von über 1.800 Meter! Die Oberfläche wird bei uns nur mit reinem Wasser behandelt. Durch das »Aquarisieren« erhält das Holz seine unverkennbare Farbe und kann immer wieder feucht gereinigt werden.

das binder bett
gesund schlafen mit zirbenholz

BINDER
MÖBELWERKSTÄTTE

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4, Apfelholzschlössl
Tel. +43 664 1920900, **www.moebel-binder.at**

Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

Werbung

Kreuzeinweihung beim Krogger Haus in Waisenegg

Christian Wallisch – ein Musiktalent!

Pfarrer Mag. Johann Schreiner und Josef Kroger

Ein Traktorunfall, bei dem Josef Krogger aus Waisenegg schwerstens verletzt wurde und mit dem Notarzt – Hubschrauber ins Spital gebracht wurde, veranlasste dem bekannten Heilmasseur Christian Wallisch, Lebenspartner von Josefs Tochter Uli, neben der Unfallstelle ein Kreuz zu errichten. Das 2,60 Meter hohe Kreuz aus Lerchenholz zimmerte Peter Steiner aus Waldbach perfekt zusammen und den dazu passenden Jesus machte Christian „Grilli“ Wallisch in Norddeutschland ausfindig. Um auf die Vergänglichkeit des Lebens – nach dem römischen Spruch „Memento quod sis mortalis homo“ – übersetzt „Vergiss nicht Mensch, dass du sterblich bist“ – ist dieser Jesus bewusst in schwarz gehalten. Zugleich symbolisiert dieser „schwarze Jesus“ den schweren, fast tödlichen Traktorunfall von Josef Krogger sehr gut, denn das Leben und der Tod liegen nun mal nahe beieinander! Unter reger Teilnahme der Bevölkerung wurde dieses Kreuz durch Mag. Johann Schreiner, dem Pfarrer von Birkfeld feierlich und würdevoll eingeweiht. Dazu passende Musik, bei der Christian Wallisch persönlich für „gute Töne“ sorgte umrahmte die idyllische Herbststimmung. Anschließend gab es noch eine Agape mit gutem Wein und selbst gebackenem Brot.

Und das wohl Erfreulichste daran war, dass Josef Krogger, der damals verunglückte Traktorfahrer bei bester Gesundheit eine sehr nachdenkliche Rede hielt.

Franz Bergmann, bergi57@gmx.at

Massage und Trainingsbetreuung in der URKRAFT Arena Vorau

Sport- und Heilmasseur Christian Wallisch und sein Team heißen Sie herzlich willkommen in den Räumlichkeiten der URKRAFT Arena in Vorau. Die Praxis wird von mehreren Mitarbeitern der Firma Wallisch betreut und Termine sind Montag bis Freitag nach Vereinbarung möglich. Alle Masseure haben die Ausbildung an der Massageschule Wallisch absolviert und sind bestens ausgebildet.
Überzeugen Sie sich selbst, Termine gibt es unter 0660/810 87 10 bzw. info@christian-wallisch.at

Es werden folgende Techniken angeboten:

- Sportmassage • Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Entspannungsmassage
- Akupunktmassage • Hot Stone Massage
- Trainingsbetreuung • Laktatmessung
- Sportberatung • Trainingsplanerstellung
- Taping • Betreuung von Sportvereinen und Gruppen

Über Ihren Besuch freut sich das Team von Christian Wallisch Massagen.

www.christian-wallisch.at | www.sportmassage.at

Massageschule Wallisch: Es gibt noch freie Plätze für den Aufbaukurs Klassische Massage: 23./24. November und 7./8. Dezember 2019

Der Jogler

Der Jogler ist mehr als eine Marke - er beschreibt eine Lebenseinstellung und eine Lebensphilosophie. Er lebt naturbewusst, ist weltoffen und bereit über die Vorkommnisse, die rund um ihn stattfinden, nachzudenken. Er ist vorsichtig aber nicht misstrauisch, er ist ein Idealist, der mit offenen Augen durchs Leben geht.
Das Miteinander steht an oberster Stelle und Handschlagqualität zeichnet ihn aus. Er wahrt die Traditionen und Bräuche in seinem Umfeld und ist gleichzeitig offen für Neues. Er stellt ein Bindeglied zur Natur und den Menschen, die dort leben, dar.

Wenn Ihr den Jogler auf seinem Weg begleiten möchtet, kontaktiert uns unter 0660 / 810 87 10.

Nutze den Tag – der Jogler und die Joglerin

www.jogler.at
Facebook: der jogler

Werbung

UNTERNEHMENS-BERATUNG

RKP
Immer zwei Schritte voraus.

Berufsanwärter
Dr. Johannes Burgstaller

VOR- UND NACHTEILE DER FINANZONLINE DATABOX

Die elektronische Zustellung von Dokumenten in die „Databox“ von FinanzOnline erfreut sich wachsender Beliebtheit. Bescheide und Mitteilungen des Finanzamts sind so jederzeit unkompliziert abrufbar, was den Behördenkontakt erheblich beschleunigt. Bei Zustellung von Bescheiden in die Databox ist auch eine Verständigung des Empfängers per Email möglich. An viele Dokumente des Finanzamts sind Fristen gebunden, wie etwa die einmonatige Rechtsmittelfrist, gegen einen Bescheid Beschwerde zu erheben. Fristen beginnen zumeist mit Einlangen in die Databox zu laufen, da diese als Zustelladresse des Empfängers gilt. Ausgenommen sind nur kurzzeitige Abwesenheiten wie zB Auslandsreisen. Hier verzögert sich die Zustellung bis zur Rückkehr.

Anderes gilt bei längerer Ortsabwesenheit. So verbrachte ein Arbeiter etwa berufsbedingt mehrere Wochen im Ausland. Während dieser Zeit wurde in die Databox ein Bescheid zugestellt und die daran geknüpfte Rechtsmittelfrist verstrich ungenützt. Der Bescheid wurde rechtskräftig. Das Gericht lehnte eine entsprechende Beschwerde ab, mit der Begründung, dass nur kurzfristige Abwesenheiten die Zustellung in die Databox verzögern. Bei längeren Zeiträumen gilt die Abgabestelle als mitverlegt und Dokumente bei Einlagen in die Databox wiederum als gültig zugestellt. Schließlich hätte der Arbeiter nach Ansicht des Gerichts auch im Ausland seine Databox überprüfen können, was bei kürzeren (urlaubsbedingten) Abwesenheiten nicht erwartet werden könne. Bei längeren Auslandsaufenthalten lohnt sich daher eine Deaktivierung der elektronischen Zustellung in FinanzOnline. Dokumente kommen dann wieder per Post an die angegebene Adresse des Empfängers.

Bei Ihrem Kontakt mit dem Finanzamt und anderen steuerlichen Fragen unterstützen wir Sie gerne!

Berufsanwärter Dr. Johannes Burgstaller
Schildbach 111, www.rkp.at, 03332/6005-0.

Werbung

INNERE MEDIZIN Dr. Martin Kaiba

Ihr Internist erklärt.... ....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

HIRE AND FIRE...

„Ja schreibst du heute über etwas Atypisches gar?“, fragt mein weiser Freund Franz Bergmann wieder einmal. Nein lieber Franz, scheinbar ist es für unsere Arbeitswelt leider heute typisch, Menschen gleichsam wie Dinge zu leasen und dann auch wieder rasch auf die Straße zu setzen! Ein falsches Wort, nicht immer der gleichen Meinung oder keine Diskontpreise für deine Leistung – ja dann hast du vielleicht gleich schlechte Karten! Und das Bedenkliche dabei: Je größer und einträglicher der Betrieb, je eher scheint das normal zu sein, dort halten sich hartnäckig die so erschreckend simplen wohl als amerikanisch verschrienen „Managerstrategien“! Oder kennst du sowas von deinem kleinen, feinen Bäcker ums Eck oder vom Trafikanten gar? Natürlich nicht, denn dort zählt der Mensch und somit natürlich auch der Mitarbeiter! Aber dort, wo die Werk-Hallen immer größer sind, und die Elektro Autos davor immer dicker, dort sei vorsichtig! „Small is beautiful“, sagte unser berühmter Landsmann Leopold Kohr immer, immerhin auch Träger des alternativen Nobelpreises! Und wie recht er damit wohl hatte! Und natürlich hat das viel mit Wohlbefinden, Zufriedenheit oder anders herum mit Gesundheit und Krankheit zu tun! „Die krebsartige Wucherung des Übergroßen“, wie es Professor Kohr immer nannte, ist ja gleich auch die beste Überleitung zum Internistischen! Gesundheit und Freude an der Arbeit – einfach Lebensfreude halt – bilden sicher eine Einheit! Nicht nur Gene, Essen und Trinken oder Laster gar sind für unsere Gesundheit also wichtig!

Wohl auch...

...HIRE AND FIRE

Ihr

Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal
Fernruf:03335/20579

Werbung

TIERKLINIK GLEISDORF TA Mag. Anja Graf

ALLZEIT BEREIT IV

Ich hoffe, die letzten Artikel können Ihnen zu mehr Gelassenheit verhelfen, wenn das vielbeinige Schnucki am Wochenende mal Sorgen bereitet. Ab jetzt widmen wir uns aber den Symptomen, bei denen Sie auf jeden Fall nicht zu lang abwarten sollten. Als erstes kommt mir sofort Atemnot in den Sinn. Wenn Sie bemerken, dass Ihr Tier schwerer als üblich atmet, sollten Sie ohnehin tagsüber schon den Veterinär des Vertrauens aufsuchen. Kommt dies akut oder verschlechtert sich das Symptom rasch, ist das definitiv ein Fall für den Notdienst.

Nach (Auto)Unfällen ist ein Check beim Tierarzt auch meistens notwendig. Lahmheiten nach „Autokontakt“ sind leider oft ernstzunehmende Verletzungen. Auch, wenn das Tier auf den ersten Blick einen Schutzengel gehabt haben dürfte, besteht durch den harten Aufprall die Möglichkeit von inneren Verletzungen. Weiters sollten auch blutende und/oder klaffende Wunden zeitnah gereinigt und versorgt werden.

Ebenfalls ein Grund gleich zum Telefon zu greifen ist ein Krampfanfall. Hier kann das Gehirn des Tieres nicht mehr optimal mit Sauerstoff versorgt werden und je länger der Zustand andauert, umso höher ist die Gefahr, dass die „Hauptzentrale“ des Körpers danach nicht mehr alle Funktionen erfüllen kann. Schwieriger wird es bei den Symptomen Erbrechen, Durchfall und Nahrungsverweigerung. Meistens handelt es sich dabei nämlich nicht um Fälle für den Notdienst. Sollte sie allerdings sehr akut und heftig auftreten, begleitet von deutlich eingetrübtem Verhalten und vielleicht auch größeren Blutbeimengungen, muss so ein Patient zum Nottierarzt. Last but not least – der Patient, der „Giftiges“ gefressen hat. Meistens ist es die Schokolade, aber gern auch mal ein Medikament, das runtergefallen oder liegen gelassen wurde. Hin und wieder sieht der Besitzer wie Schneckenkorn oder ein Mausköder verschlungen wird. Im Zweifelsfall gleich zum Hörer greifen! Solange sich das Übel noch im Magen befindet, kann man Schlimmeres meist noch abwenden.

Tierklinik Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon:03112 385550

Werbung

DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN

Von der **ABSCHLEPPUNG** am Unfallort bis zur vollständigen **VERSICHERUNGSABWICKLUNG**.

Komplette Reparatur im Haus mit **ORIGINALERSATZTEILEN**.

WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

PKW Jahresvignette bei Scheibentausch

Aktion gültig bis 31.01.2020

STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)

TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

KAROSSERIE FACHBETRIEB

DIREKTABRECHNUNG MIT ALLEN **VERSICHERUNGEN**

REPARATUR ALLER MARKEN MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung

Pensionisten-Fest bei Mosi Mosbacher

Ratten - St. Kathrein am Hauenstein

Ein Urlaub im Paradies bei Mosi-Mosbacher
20 Betten mit Superkomfort | Kontakt: 0676 / 606 24 69

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

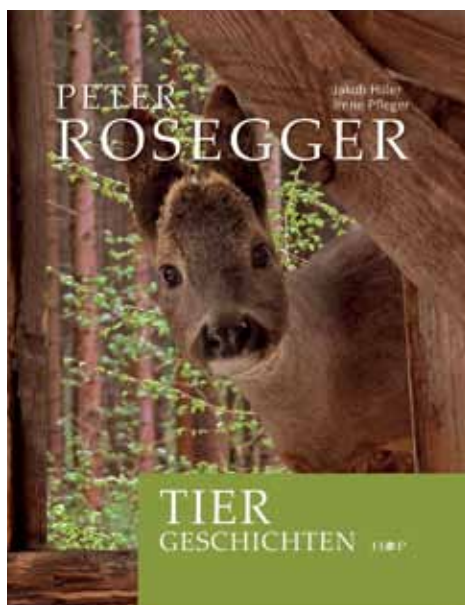
TIERWOHL IST MIR WICHTIG! *Sehen Sie Seite 8*

Jetzt kommt die „dunkle Zeit", der Winter. Daher denkt bitte an die vielen Tiere, auch die erleben eine „dunkle Zeit". Natürlich liegen uns die eigenen Haustiere vorrangig am Herzen, aber es gibt noch viele andere Tiere wie z.B. Insekten, Vögel, Igel, Eichkätzchen, Rehe, Hirsche uvm., die unsere Tierliebe brauchen, damit wir sie im Frühjahr wieder gesund erleben können.

Es wäre also schön, wenn wir die Tierwelt unserer Umgebung, die unser Leben so bereichert auch in Zukunft noch in unserer Nähe zu haben, daher bitte auf das FÜTTERN nicht vergessen!

Es kostet nicht viel dies zu tun, und außerdem: SCHENKEN MACHT FREUDE, meint euer Kikeriki

Peter Rosegger – Tiergeschichten



Es gibt nur wenige „Literaten", die in ihrer visionären Geisteshaltung so „zeitlos aktuell" geblieben sind, wie Peter Rosegger.

So reflektieren die „Figuren" und „Handlungselemente" in seinen Schriften nicht nur den jeweiligen „ZEITGEIST", sondern vermitteln bis zum heutigen Tag auch jene menschlichen „WERTE", die unserer Gesellschaft zunehmend abhanden kommen!

Diesem Aspekt folgend haben nun Irene Pfleger und Jakob Hiller in „Peter Roseggers literarischem Werk" ein eher selten wahrgenommenes „Handlungselement" analysiert, mit dem der „Poet der Waldheimat" viele ihm wesentlich erscheinenden „BOTSCHAFTEN" publiziert hat. Dabei handelt es sich um „liabe G'schicht'ln" zwischen „MENSCH & TIER", die Peter Rosegger selber erlebt, beobachtet, gehört oder - nach bestem Wissen und Gewissen - erfunden hat. Als „printmediale" Basis dieser „TIERGESCHICHTEN FÜR JUNG UND ALT" diente ihm dabei seine Monatsschrift „Heimgarten", in der er nach dem Motto „AUCH EIN TIER HAT EINE SEELE" seine Intuitionen als „Verhaltensforscher" und „Tierschützer" frei etablieren konnte.
Im vorliegenden Buch präsentieren nun Irene Pfleger und Jakob Hiller diese literarischen „Kostbarkeiten" aus der „Feder" Peter Roseggers, indem die authentisch gebliebenen Originaltexte durch kunstvoll gestaltete Farbillustrationen visualisiert wurden.
Bestellungen: Jakob.hiller@aon.at / 0664 1946 777

WEIZER WEIHNACHTSMESSE 2019

Die beliebte Messe der Generationen strahlt im neuen Kleid am 29. und 30. November erstmals im KUNSTHAUS WEIZ

Fulminanter Start in die WEIZER WEIHNACHTS WELT - nach einem Jahr Pause laden die Weizer Einkaufsstadtbetriebe herzlich zum Besuch der Weizer Weihnachtsmesse erstmals ins Weizer Kunsthaus. Am Freitag, den 29. und am Samstag, den 30. November (1. Adventwochenende) jeweils von 10.00 bis 21.00 Uhr erwartet alle Besucher in Weiz Weihnachtsstimmung der Extraklasse! Bei freiem Eintritt präsentieren rund 30 Messeaussteller Messeschnäppchen, Weihnachtstrends und Innovationen. Selbstverständlich beschreiben die Weihnachtsmesse aber vor allem 2 Worte – Geselligkeit und Tradition! Modeschauen, Basteln und Keksebacken im Kinderland, der Weihnachtsmann, der für die Kleinen Geschichten liest, ein umfangreiches Bühnenprogramm mit anschließenden Verlosungen und ganz neu „Krippen aus aller Welt vom Birglhof, gepaart mit dem verlockendem Duft von Keksen, gebratenen Kastanien, Glühwein und Punsch werden sicher nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen! An beiden Tagen wird es heuer erstmals eine Kinder- und Erwachsenenmodeschau geben. Und damit dem Kauf, des bei der Modeschau erkorenen neuen „Lieblingsstückes“, nichts mehr im Wege steht, laden am Freitag, den 29. November bis 21.00 Uhr die Weizer Betriebe zur CHRISTMAS SHOPPING NIGHT ein. Zusätzlich sorgt der CHRISTKINDLMARKT, ebenfalls im neuen Kleid, mit Schlosskutscher und Märchenwald, rund um das Kunsthaus für weihnachtliche Stimmung und geselliges Beisammensein. Den Abschluss des ersten Adventwochenendes bildet dann am Sonntag, den 1. Dezember der traditionelle NIKOLOMARKT der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Weiz. Lassen Sie sich also verzaubern von der Weizer Weihnachtswelt – die Einkaufsstadt, das Stadtmarketing und die Stadt Weiz freuen sich auf Ihren Besuch!

Werbung

SCHAFBÄUERIN
Karina Neuhold

Weitgereister Besuch!

Anfang September erhielten wir am Bauernhof Besuch aus Japan. Eine elfköpfige Delegation von Universitätsprofessoren, die sich für den Erhalt der Landwirtschaft in Japan einsetzen, besuchte Naas. Ihre Reise führte sie durch ganz Österreich und machte bei ausgesuchten Projekten halt. Vize-Bürgermeister Anton Paier begrüßte die Gäste in Naas recht herzlich.

Es war auch nicht schwierig sich zu verständigen, da ein mitgereister Dolmetscher alles übersetzte. Besonders beeindruckt war die Delegation von der Vielfalt der Wollprodukte. Ich zeigte den Besuchern verschiedene Filztechniken und die Entstehung von Pantoffeln und Hüten. Wenn sie besonders begeistert waren, kam ihnen aus Staunen ein tiefes Raunen (wie Ohmm) hervor, was mich an Sumoringer erinnerte. Die japanischen Besucher informierten sich ausführlich über unser Schafprojekt der Weizer Schafbauern und verkosteten unsere guten Käsespezialitäten. Einer der älteren Herren (der Chef?) stand mittig und stellte laufend Fragen. Die anderen umkreisten ihn, hatten Schreibunterlagen und notierten fleissig mit. Auch auf mindestens zwei Diktiergeräten wurden alle Gespräche aufgezeichnet. Und ständig kam das begeistert tiefe Ohmm in der Runde. Einige hatten Fotoapparate, um auch alles bildlich festzuhalten.
Es war eine sehr höfliche und zuvorkommende Gruppe. Sie verneigten sich beim Begrüßen und Verabschieden. Selbst ein kleines japanisches Geschenk haben wir als Dankeschön erhalten. Für uns war es eine große Ehre, für diesen Besuch ausgewählt worden zu sein. Und wer weiß, vielleicht hören wir noch einmal von unseren weitgereisten Gästen.
Mit wolligen Grüßen,
Karina Neuhold

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

KRÄUTERKUNDE
Eva Herbst

Hagebutte – die heimische Vitamin C Bombe

Die Hagebutte ist eine so genannte Scheinfrucht, die meist von der wild wachsenden Hecken- oder Hundsrose (Rosa canina) stammt. Wildrosen sind in natürlichen Hecken oder an sonnigen Böschungen zu finden, können aber auch im Garten gepflanzt werden. Die Heckenrose blüht im Juni und entwickelt im Herbst die vitaminreichen Hagebutten, die von September bis Anfang November erntebereit sind. Die leuchtend roten Rosenfrüchte werden an sonnigen Tagen im reifen Zustand gepflückt. Wenn sie nach dem ersten Frost geerntet werden, schmecken sie süßer. Hagebutten zählen zu den nährstoffreichsten heimischen Wildfrüchten.

Vor allem der hohe Anteil an Vitamin C stellt sämtliche Zitrusfrüchte in den Schatten und macht sie zu einer wichtigen Vitaminquelle für die kalte Jahreszeit. Weiters enthalten die Powerfrüchte Vitamin B1, B2, K sowie Spurenelemente, Mineralstoffe, Flavonoide und Gerbstoffe. Hagebutten wirken immunstärkend, antioxidativ, harntreibend, entzündungshemmend und verdauungsfördernd. Sie sind die perfekte Zutat für Wintertees, denn sie dienen der Vorbeugung und Behandlung von grippalen Infekten und Erkältungen. Sie wirken unterstützend auf die Funktion von Leber, Niere und Galle und werden in pulverisierter Form als Adjuvans zur Behandlung von Gelenksentzündungen, Arthrosen und chronischen Rückenbeschwerden eingesetzt. Das Fruchtfleisch der Rosenfrüchte hat einen fruchtig-säuerlichen Geschmack und kann neben der Teeanwendung zu schmackhaften Wildfruchtgerichten, auch Marmelade Marmelade, Likör oder Mus verarbeitet werden. Für den Tee werden die Hagebutten gesammelt, gewaschen und von den weißen Kernen bzw. Nüsschen befreit, die sich im Inneren der roten Fruchtschale befinden und mit juckreizauslösenden Härchen bestückt sind. Dafür werden die Enden der Hagebutte abschnitten, die Frucht halbiert und die Kerne ausgekratzt. Anschließend werden die roten Fruchtschalen bei maximal 40°C getrocknet und in verschließbaren Behältern gelagert. Für die Teezubereitung werden zwei TL der getrockneten Hagebutten mit 200 ml kochendem Wasser aufgegossen und können nach zehn Minuten Ziehzeit genossen werden.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

STERNSCHNUPPEN
Astrid Atzler

Steirische Sternschnuppen reloaded

Es ist eine abrupte Erfahrung, wenn Frau über 50 merkt, schwuppdiwupp mittendrin im letzten Lebensdrittel zu sein und feststellen muss, dass sie zaubern kann, ohne es je geübt zu haben, denn sie wurde – Simsalabim – urplötzlich unsichtbar. Und das ganz ohne David Copperfield! Hatten sich manche früher den Hals verrenkt, wird heute kaum noch aufgeblickt, wenn sie den Raum betritt. Falten und Kilos, die treu an ihr hängen, bewirken dieses Phänomen. Anfangs schien sie darüber irritiert zu sein, doch die kluge Frau hat schnell erkannt wie wichtig es ist, sich ausschließlich mit den eigenen Augen im Spiegel zu betrachten, nicht mit jenen der dressierten Gesellschaft.

Niemand weiß den Grund, aber tatsächlich scheint die Abwertung älterer Frauen tief verwurzelt. Simples Beispiel: selten wird über die Wechseljahre der Männer gesprochen. Hingegen findet sich in fast jeder Zeitschrift ein Artikel samt Werbung für ein Medikament gegen die Wechselbeschwerden der Frau. Während die Herren mit Wein verglichen werden – je älter desto besser – empfiehlt man den Damen, sich ein Tuch um den faltigen Hals zu legen. Das ist schon allerhand, gell.

Es ist eine Frage der inneren Einstellung, wie Mensch mit dem Altern umgeht, immerhin handelt es sich dabei um einen ganz natürlichen Prozess, der ungemein viele Vorteile bietet! Vergessen sind die Zeiten der Unsicherheit, des mangelnden Selbstbewusstseins. Kein Konkurrenzkampf mehr ums Aussehen. Man kennt seine Stärken und Schwächen. Die Ausstrahlung spiegelt wider, wenn Frau sich selber mag. Kusshand an alle Damen 50 plus! Wir sind die Besten!

astrid.atzler@gmx.at

Wohlfühlen beginnt im Kopf

Energy Body Balancing

Blockaden lösen und entspannen

Mit energetischen Streichungen entlang der Wirbelsäule und der Energiebahnen können sich Blockaden und Verspannungen auflösen, die sich auf den gesamten Körper und auch auf die Organe auswirken. Das erlaubt dem Körper in die Regeneration zu gehen. Damit einher gehen wieder mehr Beweglichkeit und Flexibilität.

Rücken	30-45 min	45,-
Ganzkörper	60-75 min	55,-

Access Facelift™

Wahre Schönheit kommt von Innen

Ein entspannender und nährender Körperprozess, der auf alle Strukturen des Körpers einwirkt. Straffere Haut und reduzierte Faltenbildung sind ein wunderbarer Nebeneffekt.

Der Access Facelift™ kann sehr hilfreich bei Hautproblemen und allen Themen des Körpers sein. Besonders empfehlenswert bei Zahnbehandlungen sowie Stirn und Nebenhöhlen. Strahlende Augen und eine wundervolle Klarheit im Gesicht zeichnen diesen wertvollen Körperprozess aus.

60-75 min 65,-

Access Bars®

Probleme lösen sich im Kopf

32 Berührungspunkte die allen Lebensbereichen (Themen) zugeordnet sind. Durch sanftes Halten verlangsamen sich die Gehirnwellen. Tiefenentspannung tritt ein. Dadurch können sich konflikthafte Bereiche entladen und auflösen.

60-75 min 60,-

Maria Buchhas

Energy Body by Maria Buchhas

0676 / 68 18 995

Alle Preise in Euro.

Werbung

GEDANKEN zur ZEIT

Nach all den überwiegend vom Thema "Wahl" bestimmten Wochen widme ich diesen Beitrag bewusst jenen, die eigentlich so gut wie nie eine Wahl haben: den Tieren. Dem animalischen Mythos grenzenloser Freiheit steht die unerbittliche Unterwerfung innerhalb menschlicher Gesellschaften beklemmend gegenüber. Dennoch möchte ich mich nicht auf das beschränken, was rund um den Welttierschutztag primär – und völlig zu Recht! – thematisiert wird, nämlich die ganze Palette von Missständen und Übeln innerhalb der Mensch-Tier-Beziehung, angefangen von respektlosem Umgang und schlechter Haltung über puren Sadismus und Ausbeutung bis hin zur Vernichtung von Lebensräumen, sondern auch davon sprechen, wie schön ein Leben mit Tieren sein kann, wie erfüllend diese Liebe zu einer nicht-menschlichen Kreatur und wie wunderbar die Begegnung mit einem so "ganz anderen" Geschöpf.

Mich machen meine Tiere schlicht und einfach glücklich. Natürlich können sie nicht Jahre latenter Traurigkeit, ein grüblerisches Gemüt oder schlicht schwere Zeiten aufwiegen oder gar ungeschehen machen, aber sie fügen doch einem oft anstrengenden Dasein oder einem überfordernden Alltag mühelos lebenswerte Momente, Stunden oder Abende hinzu. Allein schon, weil Tiere bedingungslos zum Leben im JETZT zwingen. JETZT muss Futter her, JETZT muss gespielt, gestreichelt oder ausgeschieden werden! JETZT legt sich der Kater quer über den randvollen Arbeitstisch, um eine längst fällige Pause einzufordern. JETZT muss ich für die Nager trockenes Grünzeug herbeischaffen, weil es sehr bald regnen wird! JETZT ist die einzige, die wichtigste, mitunter die beste Zeit. Ich lebe gegenwärtig mit zwei Katzen und vier Meerschweinen zusammen. Natürlich brauchen sie mich, aber sie haben keine Ahnung davon, wie sehr ich sie brauche! Sie wissen nicht, wie sehr ich mich fort von zuhause jedesmal darauf freue, sie wiederzusehen, sie zu hören, zu riechen, anzufassen: Oder welch kindliche Begeisterung mich immer wieder aufs Neue erfasst, wenn ich in das moschusochsenartige Antlitz meiner weisen, sanften Meerschweindame Dolores blicke! Selbst wenn ich bei feuchtem Wetter unsere Erdkröte in der Einfahrt sitzen sehe, stoisch, warzig, still, hebt das meine Stimmung beträchtlich.

Es gibt viele, teilweise höchst vernünftig klingende Einwände gegen die Haustierhaltung. Etwa, dass man dann nie mehr problemlos auf Urlaub fahren kann. Stimmt. Mir persönlich bedeuten allerdings ein paar Wochen des Fortseins lange nicht so viel wie die zahllosen Wochen des Daheimseins. Und, ja, während dieses Daheimseins machen Tiere Arbeit. Viel Arbeit. Nur: Jeder hinterlässt Spuren, solange er lebt. Kinder machen reichlich Unordnung und Schmutz. Alte und Kranke überfluten einen Haushalt bisweilen mit Pflegebedarf, Krankenbehelfen und Medikamenten. Und Tiere machen eben Dreck- und verlieren selbstverständlich Haare. Haare, die zu genau jenem Fell gehören, für dessen sehmusige Weichheit wir sie dereinst haben wollten nebenbei bemerkt. Aber wie traurig, wenn die Wohnung stets so tadellos geputzt und aufgeräumt aussehen muss wie im Möbelprospekt! Es wäre dort irgendwie alles verboten, das Kindsein und das Altern, das Spielen wie das Leiden, das pure Lebendigsein zwischen Arbeitskram, Spielzeug, Sportsachen, Sammelleidenschaft und Pflegezubehör. Und das Tiersein erst recht?

Vielleicht lieben manche Menschen ihre Haustiere auch deshalb so sehr, weil sie unter ihresgleichen nie den richtigen Anschluss gefunden haben? Oder weil es bisweilen ganz schön schwierig ist vor den Menschen zu bestehen, ihnen zu genügen im Sinne von: schön, erfolgreich, fleißig, gefällig, gut genug. Oder auch, weil Zärtlichkeit nicht immer so einfach ausgelebt werden kann. Manchen von uns fällt es aus unterschiedlichsten Gründen alles andere als leicht, Zuneigung zu zeigen, Körperkontakt zu genießen, schlicht Nähe zuzulassen. Selbst bei geliebten Menschen behindern Scheu und Scham. Zu einem Tier aber gelingt Zärtlichkeit stets ohne peinlich zu sein. Kaum vorzustellen, wie viele Hunde ihre menschlichen Gefährten schon über schwere Zeiten und durch tiefe Seelentäler begleitet haben, oder wie vieIe Katzen schon so manche kleine oder auch große Einsamkeit ihrer Halter einfach fortschnurrten, ganz leise und verhalten oder brausend laut.

Tierische Gefährten.

Das Beste an Tieren ist, dass man sie nicht beeindrucken muss oder kann und, dass sie nicht über den Tod nachdenken, erst, wenn sie ihr Sterben unmissverständlich erahnen, reagieren sie darauf, meist mit Rückzug. Ich selbst ringe jedesmal mit meiner Verantwortung als Tierhalterin, die nicht nur zu entscheiden hat, wann sie selbst dem Leid nicht mehr zuschauen kann, sondern auch, wann sie es dem Tier nicht mehr zumuten möchte. Ob ich das Loslassen noch jemals lernen werde? Bei Mensch und Tier? Ich bezweifle das.

Trost über jeden Verlust eines Vierbeiners schenkt mir seit langem folgender Hinweis: "Für jedes Tier, das stirbt, kannst du einem anderen wieder ein schönes Zuhause geben." Das hat ein Mensch gesagt, und zum Glück gibt es ja auch unter denen viele feine Exemplare.

Andrea Sailer/Weiz

Landjugend Weiz

Das Runde muss ins Eckige

Unter diesem Motto fand das Kleinfeldfußballturnier in Leska statt. Mit 12 Herren- und vier Damenmannschaften zeigte es sich einmal mehr, wie sportbegeistert die Ortsgruppen im Bezirk Weiz sind. Bei den Damen holte sich die Mannschaft aus Leska den verdienten Heimsieg, den 2. Platz belegte das Team der Landjugend Passail/Hohenau. Das Stockerl vervollständigte Gasen mit dem 3. Rang. Bei den Herren setzte sich die Mannschaft KTN 1 in einem denkbar engen Finalspiel gegen das Team Passail Hohenau durch. Im Spiel um Platz 3 verwies das Team aus Gasen den Gastgeber aus Leska auf den undankbaren 4. Platz. Wir möchten uns recht herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften für die Fairness und den reibungslosen Turnierverlauf bedanken. Ein großes Danke gilt der Ortsgruppe Leska für die hervorragende Verpflegung und die Bereitstellung des Fußballplatzes.

Fechten Weiz

Medaillenregen bei den TeilnehmerInnen des ATUS- Weiz bei den Fechtmeisterschaften.

Edith Stoschitzky gewann bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Degen (Allgemeine Klasse) am 29. September 2019 in Kapfenberg die Goldmedaille. Stefan Mauerhofer holte sich gleich drei Medaillen. Gold in der Mannschaft, Silber bei den Junioren und Bronze in der Allgmeine Klasse

Steirische Jugendmeisterschaften am 6. 10. 2019 in Weiz.

Bei diesem Fechtturnier der Jugend konnte sich Julia Altmann U 14 im Florett die Silbermedaille sichern. Feolan Wolf belegte in der gleichen Klasse U 14 bei den Herren den 5. Platz. Ihr erstes Turnier bestritt Nantea Wolf Klasse U 12 und konnte dabei den 3. Platz, die Bronzemedaille erkämpfen.

Werbung

IHR SPEZIALIST I

• Erdwärmetiefenbohrung • Brunnenbau- & bohrung • Beton

Seit 26 Jahren steht die hervorrgagende Qualität unserer Arbeit für uns im Vordergrund. Wir wissen, dass unsere Mitarbeiter eine große Verantwortung tragen. **Daher war es stets das wichtigste Anliegen der Firmenleitung von Fuchs GmbH, den Mitarbeitern die bestmögliche Ausbildung zu bieten.** ***„Die gediegenen Fachkenntnisse unserer 70 Mitarbeiter stärkte deren Einsatzfähigkeit und Einsatzbereitschaft, für unsere Firma tätig zu sein. Das komplexe Aufgabengebiet und das partnerschaftliche Betriebsklima trägt dazu bei, dass unsere Firma, die Firma Bohr-Fuchs, zum überregionalen Marktführer wurde“,*** **erklärt der Firmenchef Josef Fuchs. Die Söhne Andreas und Stefan, die beide Teil der Geschäftsführung sind, vertreten die Ansichten ihres Vaters: „Als anfänglicher Familienbetrieb – Bohr-Fuchs wurde 1993 gegründet und ist also 26 Jahre erfolgreich tätig – haben wir uns durch Fleiß und Leistung unseren Platz erobert.“ Der große Maschinen- und Fuhrpark der Firma Bohr-Fuchs ist auf dem neuesten Stand der**

M UNTERGRUND

bohren- & sägen • Mauertrockenlegung • Horizontalbohrung

Gründer der Firma Bohr-Fuchs
JOSEF FUCHS

Andreas Fuchs

Stefan Fuchs

Zusammen in der Geschäftsführung tätig: Firmengründer Josef Fuchs mit seinen beiden Söhnen Andreas und Stefan.

Technik. Der Firmensitz liegt im Gewerbepark Greinbach, Bezirk Hartber-Fürstenfeld und ist gut erreichbar. JOSEF FUCHS: „Wir freuen uns über höchste Kundenzufriedenheit und setzen alles daran, das dies auch in Zukunft so bleibt. Die Vielfältigkeit unserer Aufgaben motiviert uns stets neu und bereitet uns viel Freude.“

Fuchs GmbH.

Tiefen- und Brunnenbohrung
Kernbohrungs- und Diamantsägeunternehmen
8230 Greinbach, Penzendorf 237 Tel. 03332 / 64789
www.bohr-fuchs.at office@bohr-fuchs.at

Werbung

Die Firma Fuchs mit dem Recht zur Führung des steirischen Landeswappens geehrt!

Bis zum letzten Platz gefüllt war das Festzelt der Fa. Fuchs im Gewerbepark Greinbach (Penzendorf), als Steiermarks Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit großen politischen Persönlichkeiten unter tosendem Applaus des Publikums eintraf und von der Marktmusikkapelle Grafendorf unter der Leitung von Kapellmeisterin MMag. Michaela Posch musikalisch begrüßt wurde. Diese Begeisterung war voll berechtigt, denn es kommt ja nicht alle Tage vor, dass eine Firma das Recht zur Führung des steirischen Landeswappen verliehen bekommt. Und ganz bestimmt freute sich jeder einzelne Anwesende über diese große Ehrung, denn Firmengründer Josef Fuchs hat nicht nur wirtschaftlich betrachtet Enormes geleistet, sondern ist auch wegen seiner Menschlichkeit überall ein gern gesehener Gast. Diese Tatsache unterstrich Josef Fuchs bereits bei der Begrüßung, als er außer den zahlreichen Ehrengästen auch seine über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „sein größtes Firmenkapital, das Wichtigste“ nannte und sie herzlich begrüßte, was ihm viel Lob und Anerkennung seitens der Gäste brachte.

Da Josef Fuchs lange Zeit selbst Arbeitnehmer war, weiß er bestens darüber Bescheid, was „Arbeiter sein“ bedeutet! Auch seine Familie begrüßte er gleich zu Beginn auf das Herzlichste. Und auf seine Familie kann Josef Fuchs mit Recht stolz sein, denn was die schon geleistet haben, ist einfach unglaublich und wäre durch etliche weitere Ehrungen zu würdigen. So sind zum Beispiel seine zwei Söhne ausgezeichnete Geschäftsführer, die mit beiden Füßen fest am Boden stehen, wie man so schön sagt.
Unmittelbar danach folgte der festliche Höhepunkt: Die Übergabe der Urkunde durch LH Schützenhöfer an die Fa. Fuchs, der Berechtigung zur Führung des steirischen Landeswappens. In seiner Laudatio erklärte der Landeshauptmann unter anderem, dass Josef Fuchs schon frühzeitig den zukünftigen Wert von alternativen Energiequellen erkannte und sich daher auf Tiefenbohrungen für Erdwärme spezialisierte. Bereits am 14. Mai 1993 gründete er mit einer Bodensäge, einer Wandsäge, einer Betonbohrausrüstung und einem Klein-LKW sein Einzelunternehmen. Es war sehr harte Arbeit, dass das Unternehmen stetig im Steigen war. So wurde ein neues Firmengelände gebaut. Durch die vielen Aufträge wuchs auch die Zahl der Mitarbeiter kräftig an. Außerdem benützte er die Tiefenbohrungen auch zur Erschließung des Trinkwassers.

Diese Bereiche sind für die Nachhaltigkeit im Sinne der Gesundheit durch die Trinkwasser und die Gewinnung umweltfreundlicher Erdwärme heute einfach unverzichtbar. Die Fa. Fuchs beschäftigt heute über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist als Leitbetrieb im Gewerbepark in Greinbach ansässig. Für die Gemeinde und ihre Region ist die Fa. Fuchs als Arbeitgeber von größter Wichtigkeit. Gemeinsam mit den Hartberger Stadtwerken errichtete die Fa. Fuchs im Jahre 2011 eine Photovoltaikanlage, wodurch eine der ersten Flachdachanlagen mit Dünnschichtmodultechnik realisiert werden konnte. Viele Kunden aus dem In- und Ausland schätzen die Professionalität, die Termintreue und den umfassenden Service.
Fachlich steht die Fa. Fuchs stets auf dem höchsten Niveau und arbeitet bei jedem Projekt mit größtem Einsatz und Motivation! Josef Fuchs darf man auch einen Visionär nennen. Er erkannte schon sehr frühzeitig bei der Firmengründung, dass alternative Energiequellen eine große Zukunft haben werden. Natürlich wird auch sein eigenes Haus komplett mit alternativen Energiequellen versorgt. Abgesehen von den Tiefenbohrungen wird auch der Strom für die Wärmepumpen aus Alternativenergie gewonnen.

Auch das soziale Engagement der Fa. Fuchs darf nicht unerwähnt bleiben, welches das Familienunternehmen niemals „an die große Glocke“ hängt. Diese menschlichen Züge betonte auch Greinbachs Bgm. Mathias Kratzmann bei seiner Festrede als er die vielen Sach- und Geldspenden für Veranstaltungen der umliegenden Klubs wie auch elf Jahre lang die zur Verfügungstellung von Transportmitteln für Kleidertransporte nach Rumänien zur Sprache brachte. Allein diese Aktionen beweisen, dass Josef Fuchs trotz seiner wirtschaftlich großen Erfolge demütig geblieben ist, weil ihm bewusst ist, dass nicht alles selbstverständlich ist. Daher hat er auch sehr vielen christlichen Institutionen finanziell unter die Arme gegriffen. Zum Beispiel hat er für die Sanierung des Miesenbacher Kreuzweges nicht weniger als 22.000 Euro uneigennützig gespendet oder auch für die Kirche in St. Pankratzen beim Mesnerhäusl – dort wo um 11:00 Uhr bereits 12:00 Uhr geläutet wird – hat er die Lautsprecheranlage gespendet, welche bei Bedarf auch in der Grafendorfer Pfarrkirche verwendet wird. Auch die Glocke der Grafendorfer Kirche im Wert von damals 70.000 Schillingen spendete er aus seinem „Privatsäckel“! Auch NR Dr. Reinhold Lopatka sprach in seiner Rede nicht nur die wirtschaftlichen Leistungen an, sondern betonte ebenfalls die vielen Sozialleistungen von Josef Fuchs für die Öffentlichkeit.
Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Josef Fuchs nochmals bei allen Ehrengästen, Gästen, Mitarbeitern, seiner Familie und im Besonderen bei seiner Frau Christine. Seine Familie ist seine größte Energiequelle, aber vor allem sind seine Enkelkinder – wie er es ausdrückte – Balsam für sein Herz! Und diese Enkelkinder übergaben unter großem Applaus LH Hermann Schützenhöfer einen Geschenkskorb mit Waren aus der Region und Christine Fuchs bekam von ihrem Josef einen wunderschönen Blumenstrauß überreicht. Daran kann man erkennen, dass die Firma Fuchs eine Firma mit Herz und Hirn ist. Firmengründer Josef Fuchs hat schon frühzeitig erkannt, dass jemand, der Menschen führen will, hinter ihnen gehen muss!

bergi57@gmx.at

TAUCHER hans BAU

RIESSTRASSE 2
8063 EGGERSDORF

GESUCHT LKW FAHRER
BAGGER FAHRER
MAURER HILFSARBEITER M/W UVM.

... wir bewegen nicht nur Erde ...

E5 ERDBAU

NÄHERE INFOS UNTER
HOTLINE: 0664 / 440 92 51 WWW.TAUCHER-ERDBAU.AT

Baustoffe – Asphaltierungen – Abbruch – Neu-/Zu- Umbauarbeiten – Sanierungen – Kranarbeiten – Bohrungen – Transporte – Außenanlagen

Werbung

DAVID RESTAURANT
Gleisdorf DIESEL KINO

GUTSCHEIN
-15% auf Ihre
WEIHNACHTSFEIER

Gutschein

Gültig nur im Lokal David Gleisdorf von 01.12. bis 31.12.2019, auf Ihre Familien- oder Firmenweihnachtsfeier.
Die Nutzung vom -15% GUTSCHEIN muss bei der Reservierung Ihrer Feier vorab bekanntgegeben werden.

TISCHRESERVIERUNG: 03112/36 450

1 x immer GRATIS

DAVID RESTAURANT
Gleisdorf DIESEL KINO

PIZZA + PIZZA
SCHNITZEL + PIZZA
SCHNITZEL + SCHNITZEL

Gutschein

Restaurant David Gleisdorf, Neugasse 110, 8200 Gleisdorf, Tel.: 03112 / 36 450
www.pizzeriadavid.at

DIESEL KINO

Gültig im Lokal David Gleisdorf v. Mo.-Fr. bis 29.11.2019 für Schnitzel m. Pommes od. Pizza.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, keine Barablöse möglich. Die günstigere Speise ist kostenlos, ausgen. Nr.: 9|21|25|26|35|36. Gutschein ist vorab im Zuge der Bestellung vorzuweisen!

Werbung

Globales Bewusstsein - Eine Chance?

Greta Thunberg huscht mit dem Segelrennboot über den Ozean, um mit ihrem dramatischen Blick und Tränen in den Augen ein spektakuläres Zeichen fürs CO2-Sparen zu setzen. Gierige Brasilianer zünden daneben die Regenwälder an, um billiges Futter für Massentierhaltung anbauen zu können.

Korea und Persien wehren sich gegen die militärische Bedrohung durch die USA, nunmehr mit weitergehender Anreicherung von Uran, um für den Weltfrieden die notwendigen Atomwaffen zu bauen. Unsere Meere sind durch unseren Abfall voll mit Plastik, welches wir bereits wieder in unserer belasteten Nahrung täglich zu uns nehmen. Klimaschädliche CO2-Emissionen sind bereits täglich der Motor für Weltuntergangsstimmung und sollen nun überall zu Steuerbestrafungen führen. Vorbehaltslose Unterwerfung der Menschheit durch ihre Maschinen als die künstliche Intelligenz der Zukunft wird von den einflussreichsten Mächtigen dieser Welt als einzige Chance, um weiterhin zu wachsen angesehen und durchgesetzt.

Die Frage, ob man diese Art der wissenschaftlichen Entwicklung für ein gesundes und erfülltes Leben auf diesem Planeten denn wirklich braucht, darf nicht mehr gestellt werden. Die drei Götzen, Digitalisierung, Robotik und Künstliche Intelligenz sind von den Machthabern bereits heilig gesprochen worden. Die täglichen Nachrichten weltweit sind, wenn man sich Zeit nimmt und die Hintergründe genau analysiert, lediglich die Wegbereiter für ganz andere Vorhaben. Sie werden die Welt weder verbessern und schon gar nicht retten. Sie dienen in erster Linie der Vermehrung von Kapital und der Allmacht mächtiger, anonymer Kräfte. Ein wirksames Transportmittel für ihre Botschaften ist die Angst, welche täglich millionenfach unsere Psyche beschleicht und manipuliert.

Neben diesen höchst aktiven Schreckensszenarien passiert aber sehr viel äußerst Erfreuliches und Positives auf dieser unserer wunderbaren Welt.
ZB. in Afrika (Äthiopien): In der von den Medien aufgezeigten vermeintlichen Hölle für Gewalt und Armut werden in 12 Stunden 354 Millionen Bäume gepflanzt. 19 afrikanische Länder haben eine Initiative beschlossen, hundert Millionen Hektar Wald aufzuforsten.
Warum wohl hören und sehen wir in unseren Medien nur das Drama des brennenden Regenwaldes in Brasilien und keinesfalls diese äußerst positive Nachricht aus Afrika?

Warum werden die bereits vielfach wirkenden neuen Erfindungen zur Behebung einer ausufernden Plastikflut nicht genauso öffentlich verbreitet, wie die Panikmache einer Plastikkatastrophe oder das Chaos von Dieselabgasbetrügereien.

Es handelt sich bei diesen dramatischen News nur um das Vorbereitungsklima für neue Steuern oder andere Belastungen für den Konsumenten oder um den Konkurrenzkampf der Weltgrößen in der Autoindustrie.
Die wirkliche und ganze Wahrheit findet ihr immer unter den GOOD NEWS im Internet. https://www.gute-nachrichten.com.

Viele Menschen würden sich durch die tatsächliche Wahrheit, die in diesem äußerst engagierten Medium seriös verbreitet wird und keinen doppelten Boden hat, von den täglich gesendeten Angstparolen erholen und frei machen. Globales, menschliches Bewusstsein könnte dann immer weiter wachsen, hin zu gelebter Empathie, weil nach einem gültigen Naturgesetz letztlich Evolution nur durch eine stärkere Kraft als Konkurrenz, nämlich durch Kooperation, funktioniert. Dies wäre unsere wirkliche, große Chance, meint dein Heinz Doucha.

KRITIK an unseren Politikern ist oft notwendig, wie sie z.B. die fridays for future-Demonstrationen aufzeigen. Aber die vielen Hasskommentare bis hin zu Morddrohungen in den sozialen Medien gehören per Gesetz verboten! Meinungsfreiheit JA, aber diese Art von Meinungsfreiheit geht zu weit, meint euer Kikeriki!

Die scheini greani Hoad!

Auf da Hoad is weit mehr als die Hölfti nur Wold,
dais is a Platzl, wos ma besondas guat gfoilt.
Fohrn sou moanchi auf Urlaub, hobn ouft Stress und Stau,
dou sitz i auf an Bankarl, wou i den Woulkn zuaschau.

Die Vougal singan a Liadl, extra fia mi,
Und rund um die Hittn, dou weidet das Vieh.
Do hot ma koan Kumma, do hot ma koani Sorgn,
ma genießt nur die Ruhe und denkt nit an Morgn.

As Bachal hört ma va weit her rauschn,
ih mecht mit koan aundan nit tauschn.
Für mi is dais mein Urlaub, is Scheinsti, wos gib,
denn dais is mei Hoamat, die Natur, di i liab.
Von Franz Ehrnhöfer, St. Lorenzen am Wechsel

DIE POLITIK IM AUGE...

WAS IST LOS MIT UNSEREN POLITIKERN?

Festplatten werden vernichtet, es gibt gegenseitige Beschuldigungen, Videos, die unsere Demokratie gefährden, Korruption beim Verkauf von Staatsvermögen (BUWOG etc.) sowie beim Einkauf von Flugzeugen uvm. Die Liste würde nicht enden. Auch jetzt wieder, beim Wahlkampf, ging es unter die so genannte Gürtellinie! Jetzt müssen schon unsere Kinder auf die Straße gehen (fridays for future), um unsere Politiker wachzurütteln. Trotzdem zerbricht jede Regierung vorzeitig, danach Monate der Wahlwerbung und noch einmal Monate zur neuen Regierungsbildung, es ist einfach ein Wahnsinn! Würden Unternehmen so arbeiten, wären sie wohl in kurzer Zeit in der Insolvenz und die ausfallenden Steuereinnahmen würden den Staat stark in Bedrängnis bringen.

DIE STEIERMARK wählt am 20. November, natürlich auch frühzeitig, obwohl man sich ja eh so lieb hat? In der Steiermark haben wir schon seit langer Zeit das Problem der „Enteignung“ unserer Hausbrunnen, die bereits zum größten Teil durch Strafen zum ZUBETONIEREN geführt hat. Hier sehen unsere Politiker nur das Geld, das mit dem öffentlichen Wasserverkauf zu erzielen ist. Hier darf der Landwirt bzw. Brunnenbesitzer nicht STÖREN! Hausbrunnen werden im Zivilschutz nötig gebraucht, siehe die vielen Katastrophen, auch Rohrbrüche, Verunreinigungen etc. spielen eine große Rolle! Einen Brunnen zu bohren nach einer Katastrophe (z.B. ohne Strom) ist aufwändig. Die Verschließung der Hausbrunnen wird uns Menschen sicher vom Wasser trennen und was das bedeutet, wissen wir alle. Ohne Wasser kein Leben.

Leserbrief

Im Bereich der Trinkwasserversorgung sind die derzeitigen Problemstellungen der artesischen Brunnen in der STEIERMARK infolge der neuen Verordnung des Landes STEIERMARK im

• rechtlichen • technologischen
• und wissenschaftlichen Bereich zu klären

nach dem Stand der Technik und der Wissenschaft:
- über das Wasserrechtsgesetz,
- über die Trinkwasserverordnung und
- über das Lebensmittelsicherheits- und Versorgungsgesetz.

Diese sind bisher NICHT umfassend gelöst worden bzw. verhindert worden und sind nunmehr in FREIHEIT und SICHERHEIT zu klären durch die höchste Instanz der WISSENSCHAFT in der STEIERMARK, der UNI GRAZ im Bereich des Standes der Wissenschaft, insbesondere über eine so genannte Verschließung der Verrohrungsanlage bei artesischen Brunnen, die rechtswirksam beschrieben worden ist nach dem Stand der Technik nach § 2 durch die Zielvorgabe der Verordnung des Landes STEIERMARK bei entsprechenden Wasserversorgungsanlagen durch den **§ 5 (3) … das Anforderungsprofil für die fachgerechte Erschließung oder Nutzung von Tiefengrundwasser ist erfüllt, wenn 1. ein freier Auslauf NICHT stattfindet…**

Diese Beschreibung der rechtsverbindlichen Verordnung des Landes STEIERMARK entspricht meines Erachtens

nicht dem Stand der Technik und auch
nicht dem Stand der Wissenschaft,
weil unbewegtes Wasser im erfolgten Stillstand physikalisch und chemisch natürliche Bakterien vermehrt, über der Erdoberfläche als auch unter der Erdoberfläche**. Diese Vermehrungslage kann niemals Stand der Wissenschaft sein durch eine rechtliche Genehmigungsvoraussetzung im Trinkwasserbereich, ganz gleich ob diese Bakterien •** hochgiftig sind oder nicht • hochgiftig sind,
weil bei Natureinwirkungen oder durch menschliche negative Einwirkungen alles möglich ist im Bereich der Physik und Chemie. Die ländliche Bevölkerung hat in der Vergangenheit durch die Anwendung des Hausverstandes die artesischen Brunnen mit einem Schwanenhals versehen und so das artesische Trinkwasser immer ein klein wenig in Bewegung gehalten gegen eine Verkeimung, z.B. durch Bakterien. Nunmehr soll diese einfache technologische Lösung nicht mehr Stand der Technik und Stand der Wissenschaft sein? Eine mögliche Bakterienvermehrung im Trinkwasser ist technologisch und rechtlich bei keiner Wasserentnahme über einen längeren Zeitbereich nicht Stand der Wissenschaft und kann aus diesem Grunde nicht rechtlich anerkannt sein! Eine Klärung der Wissenschaftslage ist meines Erachtens zwingend erforderlich.

Meine Zielausrichtung ist es, eine **ERHALTUNG DER MENSCHLICHEN GESUNDHEIT** nach den allgemeinen Richtlinien und Vorgaben der WHO als auch der Gesetze bzw. Verordnungen sowie einer verbindlichen Zuordnung in allen Bereichen nach dem Stande der Technik und nach dem Stande der Wissenschaft rechtsverbindlich auszurichten.
Wissenschaftliche Erkenntnisse müssen weltweit prüfbar sein und durch JEDERMANN und an jedem Ort der ERDOBERFLÄCHE. Die wissenschaftlichen Prüfungserkenntnisse über **KEINEN** freien Wasserauslauf (der ja nicht sein soll nach der Verordnung des Landes Steiermark) **sind wissenschaftlich nicht allgemein bekannt bzw. veröffentlicht, oder?**
Ich stehe IHNEN jederzeit zur Verfügung für weitere mögliche Fragestellungen und Entscheidungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Ing. Franz TEIZER (0316 / 912 303 | 0699 1912 3030)

Julia Fandler: Steirische Unternehmerin des Jahres

Mag.a Gabriele Lechner, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Steiermark und Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft Steiermark. Unter den Gewinnerinnnen: Julia Fandler

Pöllau, Oktober 2019: Die Eigentümerin der Ölmühle Fandler im Naturpark Pöllauer Tal wurde für ihre sehr persönliche Art des „anderen Wirtschaftens“ mit dem von der Wirtschaftskammer und Frau in der Wirtschaft ausgelobten Preis in der Kategorie Regionalität – Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Seit 1926 produziert die Ölmühle Fandler im Naturpark Pöllauer Tal in der Steiermark hochwertigste Öle bereits in vierter Generation. Unter der Leitung von Julia Fandler zählt der Familienbetrieb mittlerweile 62% weibliche Mitarbeiter. Neue Produkte wie die Öl-Cuvées, Salze und Mehle beweisen: Neben so viel Tradition gibt es jede Menge Platz für Innovation. Inzwischen umfasst der Fandler-Sortenreichtum mehr als 40 Öle von Kürbis-, Sonnenblumen- und Traubenkernen, Mandeln, Sesam, Erd- und Macadamianüssen über innovativen Chia bis zu beinahe vergessenen Raritäten wie Camelina und Hanf, die mit größter Sorgfalt zu bestem Öl verarbeitet werden. Genießer und Spitzenköche in rund 27 Ländern schwören auf diese einzigartige Qualität.

Julia Fandler, Unternehmerin des Jahres in der Kategorie Regionalität – Nachhaltigkeit

Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 4./5. Dezember 2019
Anzeigenschluss: 19. November 2019
Anzeigenleitung: 0664 / 39 60 303

Mißebner Trio gewann ASDVS-Finale in Wolfsberg

Selten war sich die Jury so einig wie dieses Mal. Beim Finale von ASDVS (Austria sucht den Volksmusik Star) in Wolfsberg/Kärnten am Sonntag, 29. September 2019, bekam das Mißebner Trio aus Langenwang von jedem Jurymitglied die Höchstpunktezahl 10. Und auch beim Televoting des Publikums gab es Höchstpunkte. Die Geschwister Bruno, Klara und Felix spielten ihr Stück “Swingende Harmonika” dermaßen perfekt, dass nicht nur die zahlreich mitgekommenen Mißebner Trio Fans (alle in grünen Leiberln) frenetisch Beifall spendeten, sondern auch die übrigen Gäste in der KUSS Halle Wolfsberg. Am Sonntagnachmittag waren außer dem Mißebner Trio noch 16 andere Interpreten am Start: Die Gasgeber (2.Platz), Malzbratla (3.Platz), Laura Rampitsch (4. Platz), Musibuam (5.Platz) Grabler Buam, Party Buam, Quetsch ma LIVE, Die Herzlichen Oberkrainer, Oberkrainer Dirndln, uvm. Die Jurymitglieder Margret Almer, Styrina, Wolfgang Lindner und Lothar Schwertführer waren von den hervorragenden Leistungen sehr angetan. Sie lobten den Mentor des Trios, Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber, besonders für die musikalische Betreuung seiner Schützlinge an der Musikschule Krieglach.

Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE
Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz
Tel. 03172 / 2217
www.steinmann.cc

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE
Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften
Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke
A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung

PLANUNGSZEIT BEIM GARTENFACHMANN LEBER

Wo Leber drauf steht, ist Leber drin! Das beweist die bekannte Gartenbau-Firma, die sich in den vergangenen Jahren zum Gesamtanbieter im Bereich Garten etabliert hat. Sie brauchen nur die Idee zu Ihrem Projekt: Die Firma Leber setzt Ihre Ideen und Wünsche für Sie um. Dazu ist der Herbst die passende Zeit. Denn wenn es draußen langsam kalt wird, bespricht Franz Leber mit Ihnen Ihre Wünsche in der warmen Stube nach einer Besichtigung vor Ort. Ob Pflasterungen, Asphaltierungen, Stiegenverlegungen, Rasenneuanlage, Stufenverlegungen im Außenbereich oder Poolumrandungen: Garten Leber plant auf Wunsch für Sie alles in 3D! Für alle, die bereits im Herbst Ihren neuen Garten in Auftrag geben, gibt es **spezielle Herbstangebote**.
Vereinbaren Sie einfach ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Ihrem Gartenfachmann Leber unter 0664/4040923.

Tel: 0664 / 4040923

Infos auch unter:
www.garten-leber.at

Werbung

TOURISMUSVERBAND NATURPARK PÖLLAUER TAL • 03335/4210 • www.naturpark-poellauertal.at

Werbung

SÄGEWERK FASSOLD:
Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.

www.barfussterrasse.at

Werbung

CD „FRISCH GEPRESST“

Eine Kooperation zwischen dem Trio Frizzante und der Ölmühle Fandler

Manche Dinge erscheinen auf den ersten Blick recht ungewöhnlich – wie zum Beispiel das Zusammenspiel von Musik und Öl-Rezepten auf dieser CD. Auf Initiative von Marlies Gaugl (Trio Frizzante) entstand gemeinsam mit der Ölmühle Fandler ein neues Meisterwerk. Wenn Meister am Werk sind, die ihre Sache mit Herz, Verstand und Leidenschaft angehen, ist Qualität das natürliche Ergebnis – egal ob in der Musik oder bei der Herstellung von erlesenen Lebensmitteln. Die Kompositionen aus drei Jahrhunderten, interpretiert von drei Meistern ihres Fachs, sind die idealen Begleiter bei der Zubereitung dieses ganz besonderen „Öl-Menüs“ – und in all jenen Momenten, in denen wir die Ruhe und Muße haben, uns vollkommenem Genuss hinzugeben.

Ein großes Dankeschön gilt:
Nathalie Pernstich für die Entwicklung der herrlichen Rezepte (babettes.at), Kevin Ilse, der unsere Rezepte so genüsslich in Szene gesetzt hat (thestepfordhusband.at).

Um die Stimmung der einzelnen Gerichte noch ein bisschen authentischer wiederzugeben, haben wir sie mit zeitgenössischem Porzellan und Glas von wahren Meistern Ihres Fachs aus den jeweiligen Herkunftsländern der Musikstücke in Szene gesetzt. Zum Beispiel: kunstfertig von Hand gemachte Teller von Petra Lindenbauer (Österreich) edle, handgemachte Teller der Pariser Kultmarke Astier de Villatte farbenfrohe, von Hand geschliffene Gläser von Artěl aus Prag

FAMILIENTRADITION IN VIERTER GENERATION.
Mehr als 45 MitarbeiterInnen zählt das Unternehmen, das Julia Fandler seit 2006 in vierter Generation leitet. Die Geschäftsführung teilt sie sich seit Anfang 2015 mit dem langjährigen Mitarbeiter und Pressmeister Peter Schloffer und dem Betriebswirt und Genussmenschen Mag. Josef Spindler. Dass neben so viel Tradition auch jede Menge Innovation Platz hat, beweist das Unternehmen mit seinen Menschen auf vielen Ebenen: Neue Produkte wie die Öl-Cuvées, Charaktersalze, Knabberkerne und Mehle ergänzen das Sortiment von über 35 Sorten unverfälschter Öle aufs Beste und verführen zu echtem Genuss.

TRIO FRIZZANTE
Das junge aufstrebende Trio, in der Besetzung Flöte, Cello, Klavier, besteht seit 2009. Die drei Musikerinnen, die sich über die Liebe zur Kammermusik gefunden haben – Marlies Gaugl, Doris Kitzmantel und Marta Kordykiewicz fesseln das Publikum mit ihren abwechslungsreichen und spannenden Konzertprogrammen.

Das Trio geht über die Grenzen von Stilepochen, Musikgenres und fusioniert sich mit diversen Künstlern. Das Trio spielte in Österreich u. a. bei den Konzertreihen der Jeunesse, Radio Kulturhaus und wurde im Förderprogramm des Österreichischen Bundesministeriums "The New Austrian Sound of Music" aufgenommen, wodurch sie in ganz Europa und sogar im Iran und Südafrika konzertierten und zu Workshops eingeladen wurden.

Rückfragen an:
Ölmühle Fandler GmbH - Julia Fandler,
julia.fandler@fandler.at, Tel. +43 3335 / 2263
Trio Frizzante - Marlies Gaugl
office@triofrizzante.com, Tel.+43.650.6495345

„GLÜCKLICHHEIT – KINDERN GESUNDHEIT SCHENKEN“

Mit „GLÜCKLICHHEIT – KINDERN GESUNDHEIT SCHENKEN“ starteten die Unternehmerin Julia Fandler und die Kinderbuchautorin Gabriele Sirotek eine Initiative für ein gesundes Leben in den Volksschulen im Naturpark Pöllauer Tal. Ziel ist eine Sensibilisierung der Kinder für den eigenen Körper, ihren Geist und die Seele, weil die Initiatorinnen überzeugt sind, dass Gesundheit der wichtigste Baustein fürs Glück ist.

GLÜCKS-BEKANNTSCHAFTEN

Manchmal sind es pure Zufälle, die zu visionären Projekten führen. So wie die Begegnung von Julia Fandler, welche die Ölmühle Fandler im steirischen Pöllau in vierter Generation führt, mit Gabriele Sirotek, die sich mit ihren Schulprojekten sowie als Autorin und Erfinderin der „Gemüse-Ninjas“ österreichweit einen Namen gemacht hat.

GESUNDES LEBEN VERBINDET

Schnell war den beiden Frauen klar, dass sie mit ihrem verbindenden Thema „Gesunde Ernährung für Kinder“ etwas in Gang setzen und bewegen möchten, das den ausbalancierten Dreiklang aus gesundem Körper, Geist und Seele zum Ziel hat. Unter dem Titel „GLÜCKLICHHEIT – KINDERN GESUNDHEIT SCHENKEN“ starteten sie im Juni 2019 mit einer professionell geführten Workshop-Reihe. Gemeinsam mit allen Direktorinnen und Lehrerinnen der fünf Naturpark-Schulen wurde im ersten Schritt analysiert, welchen Stellenwert das Thema aktuell in den Schulen einnimmt – zur Freude der Initiatorinnen sind Gesunde Jause, Kräutergärten, Achtsamkeitsübungen, Bewegte Pause etc. bereits fix im Schulalltag verankert.

MUT MACHEN FÜR GROSSE IDEEN

Was fehlt, ist der schulübergreifende Austausch und eine Vernetzung, die Synergien ermöglicht, damit alle voneinander lernen und Ressourcen gespart werden können. Mit der Initiative wird nach Mitstreitern in der Region gesucht, die über das reine Spenden hinaus die Idee aus Überzeugung teilen und weitertragen. In den ersten beiden Workshops wurden die Vertreterinnen der Schulen ermuntert, große Ideen zu spinnen und Grenzen zu sprengen. Synergien, Wünsche und Notwendigkeiten für Kinder, Lehrer, Eltern und die einzelnen Schulen gilt es im nächsten Schritt zu ermöglichen, umzusetzen und zu vernetzen.

WERTSCHÄTZUNG LEBEN

Die Initiative ist ein lebendiger Arbeitsprozess, der durch das Engagement und die Ideen aller Beteiligten mitgestaltet wird. Erklärtes Ziel ist es für Julia Fandler, die Neugierde der Kinder für gesundes Essen und Bewegung zu wecken, Wertschätzung für sich, die Natur und andere Menschen zu lernen, ihre persönliche Liebe für die Schätze der Natur zu teilen und als Initiatorin Vorbildfunktion zu übernehmen.

Weitere Informationen zum Engagieren und Mitmachen telefonisch bei Julia Fandler unter:
03335 / 2263 oder julia.fandler@fandler.at
Infos zu den Gemüse Ninjas unter Larabella.net
Spendenkonto: GLÜCKLICHHEIT - Kindern im Naturpark Pöllauer Tal Gesundheit schenken
IBAN: AT59 2083 3000 0112 2050
BIC: SPPLAT21XXX

gefunden – geschenkt

Franz Strasser

Emil Meimer

Franz Strasser, ein begeisterter Kikeriki Leser und Kräuterexperte aus dem schönen Ort St. Magdalena hat anlässlich eines Urlaubes im Alpbachtal ein „Kikeriki Kräutersalz“ der Fa. Floberry mit Ursteinsalz, Paprika, Rosmarin, Thymian und Majoran gekauft und dieses Naturprodukt der Kikeriki Redaktion zukommen lassen! Lieber Franz, herzlichen Dank dafür!

Emil Meimer, ein Urgestein und der „gute Geist“ von Rohrbach an der Lafnitz bekam von seinem Freund Willi Krautgartner eine sechsköpfige, zusammengewachsene „Pilzfamilie“ geschenkt. Diese Pilzfamilie erinnerte ihn an die große „Kikeriki Leserfamilie“, die ebenfalls so herzlich ist und loyal zusammenhält. Herzlichen Dank, lieber Emil! Der Kikeriki Redaktion freut sich riesig, dass sich ihre Leser nicht nur als Gäste, sondern gemeinsam als große Familie fühlen!

bergi57@gmx.at

Hans Wernerle & Partner „NARRISCH ABER GUAT“

Die „Dietlinde“ ist ihm zwar abhandengekommen, aber Hans-Wernerle macht mit seinen Freunden, Heinz Lagler und Sepp Wölbitsch, weiter. Beide sind den „Narrisch Guat“-Sehern bestens bekannt. Der eine ist ein begnadeter Parodist, der andere liebenswert, aber „potschert“. Mit dem neuen Programm „Narrisch, aber guat“ sind die drei Freunde ein geniales Trio, welches das Publikum zu Lachstürmen hinreißt und das an den Bühnenerfolg von „Dietlinde und Hans-Wernerle“ nahtlos anschließt. Lachkrämpfe sind bei diesem Programm vorprogrammiert. Schenken Sie Ihren Liebsten ein paar Stunden Lachen. Die Karten für diese Veranstaltungen sind ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Sichern Sie sich rasch Karten für einen der Veranstaltungsorte, bevor diese ausverkauft sind. Vorverkaufskarten gibt es bei Ö-Ticket und allen Raiffeisenbanken.

Termine:
27.12.: Weiz
28.12.: Pischelsdorf
29.12.: Ottendorf

VOLKSBANK STEIERMARK

Wir fördern am **Weltspartag** Erlebnisse, Freude und Gemeinwohl in unserer Region Oststeiermark.
Teilen Sie mit uns diese Freude am **Donnerstag, den 31.10.2019** und besuchen Sie uns!

All das macht eine Bank zur Hausbank - Ihrer Hausbank! Find us on: www.volksbank-stmk.at

Werbung

Kunsthaus Weiz
Veranstaltungshöhepunkte

ALF POIER „HUMOR IM HEMD“ am 08.11. im Kunsthaus Weiz

© Reinhard Mayr

Alf Poier präsentiert sein neues Programm „Humor im Hemd“ und löst dabei alle Emotionen zwischen tiefster Verzweiflung und herzhaftem Lachen bei seinem Publikum aus. Provokant und verspielt wie gewohnt befasst er sich mit seiner Weltansicht, oder viel mehr mit der Welt an sich. Am Ende der Show weiß man vielleicht mehr – oder noch besser – vielleicht gar nix mehr!

CAPELLA SAVARIA & GIL GARBURG am 15.11. im Kunsthaus Weiz Benefizkonzert des Lions Club Weiz

© Regina Recht

Die Capella Savaria steht für barocke und klassische Musik mit Hinzuziehung von zeitgenössischen Dokumenten. Die Musiker spielen auf Originalinstrumenten des XVIII. Jahrhunderts, oder deren Kopien. Dirigiert wird das Konzert vom international angesehenen Dirigenten Amos Talmon, welcher nicht nur die israelische Staatsoper leitet, sondern auch weltweit mit hochkarätigen Orchestern kooperiert. Ebenso auf der Bühne: Klavierstar Gil Garburg!

DIE MAYERIN & BAND am 06.12. im Kunsthaus Weiz Weihnachtsbenefizkonzert

© Nina Saurugg

Die bereits aus der Licht ins Dunkel Starweihnacht mit Alfons Haider und der Starnacht am Wörthersee und in der Wachau bekannte Amadeus Award Gewinnerin geht mit ihrem Debut-Album STERNSCHNUPPN auf Weihnachtstour! Mit einer Mischung aus bekannten Weihnachtsliedern und Songs ihres eigenen Albums bietet das Konzert der Mayerin den perfekten Rahmen, um in Weihnachtsstimmung zu kommen. Die Hälfte der Eintrittserlöse werden an den Verein „Volkshilfe Weiz Ehrenamt“ gespendet, damit in Not geratenen Weizerinnen und Weizern geholfen werden kann!

© Schnelzer

Konzert: Woody´s Machine am 31.10 im Kunsthaus Weiz

Kindermusical: „Conni – Das Schul-Musical“ am 07.11. im Kunsthaus

© Jesse Kitt

Konzert: Lizz Wright & Band am 13.11. im Kunsthaus Weiz

Konzert: Moonshiners am 16.11. im Kunsthaus Weiz

KARTEN/INFOS:

- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthaus-weiz.at

kunst haus weiz

Fr, 25.10., 20:00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Konzert: Die lange Nacht des Blues

Sa, 26.10., 19:30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Konzert: Coisalinda

Sa, 26.10., 19:30 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
Musikalisches Märchenkabarett: 4 auf dem Holzweg „Der Nussknacker auf dem Holzweg“ Weitere Termine:
So, 27.10., 17:00 Uhr / Mo, 28.10., 19:30 Uhr

Do, 31.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Woody´s Machine

Mi, 06.11., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Vernissage: „Under Pressure“
Ausstellung bis 22.11.

Do, 07.11., 16:00 Uhr, Kunsthaus
Kindermusical: Conni – Das Schul-Musical

Fr, 08.11., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Alf Poier „Humor im Hemd“

Sa, 09.11., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: 20 Jahre Vocal Jazz Night

Mi, 13.11., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Lizz Wright & Band

Fr, 15.11., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Capella Savaria & Gil Garburg

Sa, 16.11., 19:30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Konzert: Moonshiners

Fr, 22.11., 20:00 Uhr, Volkshaus
Tanzaufführung: Kompanie „Substanz“ mit „Kuckucksnest“

Sa, 23.11., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Tommy Emanuel „Solo 2019“
AUSVERKAUFT!

Mi, 27.11., 19:30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Literarisches Konzert: „Bauer to the People“

Do, 05.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Klaus Eckel „Ich werde das Gefühl nicht los“
AUSVERKAUFT!

Fr, 06.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Benefizkonzert: Die Mayerin „Sternschnuppen Weihnachtstour“

So, 08.12., 16:00 Uhr, Kunsthaus
Steierische Adventstub´n

Werbung

Stubenberg am See ApfelLand-Lauf

Beim siebten steirischen ApfelLand-Lauf am Stubenbergsee strahlten an die 1000 Läufer mit der Sonne um die Wette. Die Laufgemeinschaft ApfelLand mit Obmann Peter Schweiberger hatte perfekte Bedingungen für die Starter geschaffen, und so konnten die Kinder, die Walker und vor allem die Läufer ihre Leistungen voll abrufen. Vom Veranstalterverein LG ApfelLand waren die meisten Mitglieder bei den Vorbereitungen und in der Organisation im Einsatz, einige starke Läufer gingen trotz der vielen Arbeit an den Start und kamen mit hervorragenden Ergebnissen ins Ziel.

Der Gesamtsieg beim Volkslauf über 7,5 km ging an Hans Christian Gremsl. Mit einer Zeit von 24:47 gewann er die Gesamtwertung und auch die Altersklasse 1. Beim Halbmarathon gab es lange Zeit ein Duell zwischen Florian Kulmer vom LG ApfelLand und dem späteren Sieger Robert Glaser aus Klosterneuburg. Kulmer musste sich jedoch in der letzten Runde geschlagen geben und erreichte mit einer Zeit von 1:18:10 den ausgezeichneten zweiten Gesamtrang, in seiner Altersklasse wurde er Erster. Ebenfalls aufs Stockerl schaffte es Thomas Winkler in der Klasse M20. Er belegte mit einer Zeit von 1:53:24 den zweiten Platz. Auch Johann Haider erreichte beim Hobbylauf über 4,2 km mit einer Zeit von 19:10 den tollen zweiten Platz.

Ausgezeichnet war auch das Kinderstarterfeld der LG ApfelLand. 23 Kinder waren am Start und mit Julia Steinmann gab es in der Klasse U8 über 800 m mit einer Zeit von 3:10 den ausgezeichneten zweiten Platz. Ein besonderer Dank gilt dem Kinderteam von Eva Maria Gradwohl und Monika Wilfing und allen Eltern, die den Läufer-Nachwuchs intensiv fördern und die jüngsten Läuferinnen und Läufer perfekt betreuen.

Herzliche Gratulation an ALLE!

Ferienspaßprogramm der Gemeinde Floing

Wenn die Kinder Sommerferien haben und Langeweile aufkommt, dann ist ein Ferienspaßprogramm genau das Richtige! Darum hat ein vierköpfiges Projektteam des Gemeinderates ein vielfältiges, interessantes und sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und koordiniert. Heimische Betriebe, Vereine und Institutionen wurden angesprochen und diese haben eigenständig tolle Veranstaltungen organisiert und betreut. So konnten die Kinder heimische Unternehmen, Landwirte, Vereine, Einsatzkräfte sowie Künstler kennenlernen und hautnah erleben. Zum Abschluss wurde das Ferienspaßprogramm mit einem Bürgermeisterausflug in den Tierpark Herberstein abgerundet. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass sogar zusätzliche Termine aufgrund der großen Teilnehmerzahl nötig waren. Ein großer Dank gebührt daher allen Betrieben, Vereinen und Personen die mitgeholfen haben und den Kindern lustige, aber auch lehrreiche Stunden ermöglicht haben.

Bäckerei Höller – Backworkshop
Kindergarten Floing, Renate Berger – Jeux Dramatiques (Ausdruckschauspiel)
Landwirte Fam. Gruber und Lendl – Nachmittag am Bauernhof
Jagdgesellschaft Floing – Wildtiere und Jagd erleben
Frisör Manuela und Fußpflege Fandler – „Gestylt von Kopf bis Fuß“
Alpenverein Anger – Abenteuerspielplatz Natur
Bauernhof Fam. Holzmann – Erlebnistag mit Alpakas
LG ApfelLand und evApart – Bewegungs- und Spielefest
Union Tennis und Gesundheit Floing – Schnuppertennis
FF Floing und Rotes Kreuz Anger – Ein Tag mit Einsatzkräften
Trummerhof Waltraud Wilfling und Hilde Kulmer - Kindermalen
Tischlerei Pirchheim – Schnuppertag in der Tischlerwerkstatt
Bike Shop Schmuck – Tag der Fahrradtechnik
Gasthaus Stixpeter – Kinderkochkurs
Polsterei Fank – Eine Polsterei kennenlernen
Fischteich Rupert und Roswitha Haberl – Erlebnistag am Teich
Bergkapelle Rabenwald – Musik erleben

Für die Gemeinde Floing: GR Christine Schwarz
GR Monika Wilfing, GR Maria Auer, GR Stefan Lembacher

WEIZ: GESCHÄFTSFLÄCHE ZU VERMIETEN

Ca. 150m² | Kontakt: 03172 / 2217 | mode@steinmann.cc

PARMETLER Immobilien
www.parmetlerimmo.at

8063 Eggersdorf bei Graz, Haus in Ruhelage, rd. 193 m² WNFl. auf 2 Ebenen, 2 getrennte Wohneinheiten – mit wenig Aufwand zu einer WE vereinbar, liebevoll angelegter Gartenbereich, Infrastruktur bestens gegeben, Grund: 992 m², **KP: € 345.000,--**, HWB: 164 kWh/m²/a

8200 Gleisdorf – Albersdorf, exklusives, geräumiges Wohnhaus im Grünen
Geräumiges EG mit 4 Zimmer, DG ausgebaut, großzügiger Kellerbereich, DG extra von außen begehbar , liebevoll angelegter Gartenbereich, stilvolles, exklusives Haus, gänzlich unterkellert, Grund: 1591 m², **KP: € 460.000,--**, HWB: 92 kWh/m²/a

8200 Gleisdorf / Brodersdorf – geräumige 3 Zimmerwohnung mit überdachter Terrasse und Carport, rd. 91 m² WNFl., VR, Bad/WC, Wohnküche, Wohnzimmer, 3 Zimmer – (eines mit Schrankraum), Carport, Kellerersatzabteil, **KP: € 149.000,--**, BK € 246,- inkl. Heizung, HWB: 126 kWh/m²/a

8160 Weiz – großzügige, barrierefreie Wohnung mit Terrasse und Grünfläche, WNFl.: 81 m², geräumige Wohnung mit 2 Schlafzimmer, rd. 15 m² Terrasse und Grünfläche, Parkplatz mit Tiefgaragencharakter und Freiparkplatz, Keller, Lift, Lage: Stadtrand mit Fernblick, HWB: 43,75 kWh/m²/a
KP: € 219.900,--, BK: € 141,-, HK € 58,-

8200 Gleisdorf – Wohnen und Arbeiten in EINEM,
rd. 255 m² WNFl. auf 2 Ebenen, 2 getrennte Wohneinheiten mit extra Eingangsbereich – dad. Teilbereich für gewerbliche Nutzung geeignet, nur wenige Gehminuten ins Zentrum, Grund: 1580 m², **KP: € 479.500,--**, HWB: 113,01 kWh/m²/a

Zu Mieten
8200 Gleisdorf - geräumige Mietwohnung mit Loggia
rd. 78 m² WNFl., Küche, Wohnzimmer mit Zugang zur Loggia, 2 SZ, Bad, WC, AR, Kellerabteil, überdachter Parkplatz vorhanden.
Miete € 544,-- BK € 176,-, Heizung: € 58,-, HWB: 98 kWh/m²/a

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Werbung

WOHNUNGEN UND HÄUSER ZU VERMIETEN/VERKAUFEN

GLEISDORF NÄHE PIRCHA 30
Massiv-Reihenhaus mit 16cm Vollwärmeschutz, Fußbodenheizung mit Luftwärmepumpe 108m² Wohnfläche, 24m² Terrasse + Grünfläche, 13m² Balkon, 1 Wohn-Kochbereich, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer, Wanne und Dusche, 2 WC, 2 Carport in Stahl und Alu.
Miete: 880,- + BK Kauf: Angebot

GLEISDORF-ERZHERZOG JOHANNG. 11
65 m²: 400,- | 72 m²: 490,-
75 m²: 600,- Wohnküche + 3 Schlafzimmer + Balkon

GLEISDORF FELDGASSE 59
88 m²: 550,- | 93 m²: 690,-

WEIZ BIRKFELDERSTRASSE 21
27,5 m²: 230,- | 65 m²: 390,-
76 m²: 390,- | 82 m²: 410,-

Gleisdorf Feldgasse 59
100m² Wohnfläche, 50m² Keller geheizt, 20m² Terrasse, 12m² Balkon, 47m² Dachterrasse mit Dusche, Solaranlage, Gasheizung, 3 Schlafzimmer, 1 Wohn-Essküche, Bad mit Wanne und Dusche, 2 WC
Miete: 990,- + BK Kauf: Angebot

Alles provisionsfrei! 0664 / 402 14 15

Werbung

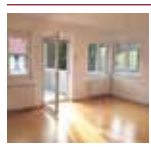
MeGa immo

A-8200 Gleisdorf
Weizer Straße 23
T 03112 / 31 300
office@mega-immo.at
www.mega-immo.at

ERFAHRUNG | KOMPETENZ | NETZWERK | HERZ

Großzügige Baugrundstücke in ruhiger Lage nahe Kumberg, ca. 3.280 m², 4 Parzellen, reines Wohngebiet (WR) mit einer Dichte von 0,2 - 0,3, Anschlüsse an der Grundstücksgrenze bzw. am Grundstück, gute Verkehrsanbindung, **Kaufpreis: € 278.800,-**

Maisonette mit großer Dachterrasse im Zentrum von Gleisdorf, ca. 110 m², Wohn- Essbereich, Küche, 3 Schlafzimmer, Vorraum, 2 AR, 2 WC´s Bad mit Wanne/DU, ca. 50 m² Terrasse, Kellerabteil, Carport, HWB: 52,20 Miete: € 874,09 BK: € 95,00 HK: € 70,00 USt: € 110,91, **Gesamt: € 1.150,00**



Niveauvolle Mietwohnung mit Terrasse in Gleisdorf, ca. 54 m² Wfl., BJ 2006, VR, Wohn- Essbereich mit Küche, 1 Zimmer, Bad, WC, Terrasse, Kellerraum, 2 Freiparkplätze, HWB: 77,0 Miete: € 438,92,56 BK: € 92,00 HK: € 29,99 USt: € 59,09 **Gesamt: € 620,00**

Sonnige 3-Zimmer Wohnung nahe Gleisdorfer Stadtrand, ca. 68 m², Wohn- Essbereich, 2 Schlafzimmer, Vorraum, AR, Bad mit Wanne/WC, Balkon, Kellerabteil, HWB: 98,00 Miete: € 474,132 BK: € 80,29 HK: € 53,53 USt: € 66,17, **Gesamt: € 674,31**

Demnächst bei MeGa Immo!
Projekt mit 4 Reihenhäuser samt Grundstücke in Pischelsdorf…

www.mega-immo.at Mobil: 0664 / 25 04 500

Werbung

Würde
Pietät
Einfühlung
Professionalität
Menschlichkeit

EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

0-24 Uhr erreichbar!

Weiz	Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R.	Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	Tel. 0 31 12 / 50 300
Anger bei Weiz	Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg	Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	Tel. 0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	Tel. 0 31 13 / 51 600
Ilz	Tel. 0 33 85 / 72 710
Passail	Tel. 0 31 79 / 27 200
M. Hartmannsdorf	Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld	Tel. 0 33 82 / 71 815
Rudersdorf	Tel. 0 33 82 / 71 815

www.eden.co.at

Werbung

Biograd/Kroatien Ferienwohnung
vollständig eingerichtet, Ideal für 4-6 Personen, 5 min. zum Strand, zu vermieten, Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!
- Auch Kleinflächen
- Privat
- diskret
- prompt

Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

BARZAHLER
kauft landwirtschaftlichen Grund und Wald jeder Größe. Bezirk Weiz - Feldbach - Fürstenfeld. Besitzer kann weiterbewirtschaften.
0677 / 6352 3308

BERGBAUMUSEUM RATTEN:
Erleben Sie die Geschichte des Bergbaues Ratten - St. Kathrein/H. Bei Voranmeldung sind Führungen jederzeit möglich.
Tel: 0664 / 2732015

GESUCHT!

FISCHEREIARTIKELVERKÄUFER/IN
HOMEPAGEBETREUER/IN
Jagd & Fischerei Steinmann Weiz
» 03172/2217
» fischerei@steinmann.cc
Mindestentgelt €1540,05 brutto
pro Monat Basis Vollzeitbeschäftigung

INMITTEN DER WALDHEIMAT
ALM/GRÜNLAND
ca. 15 ha und
Wald ca. 9 ha in 8673 Ratten zu verkaufen.
Mobil: 0664 / 845 10 00

Skulptur "Wellness" aus echtem Marmor (Venato Gioia):
1.90 m hoch / 70 cm breit
Künstler: Albert Schmuck (A-8160 Weiz),
Abholung und Besichtigung: 8200 Gleisdorf, Fürstenfelderstr. 35
Auskunft: 0664/ 396 0303, Abholpreis: 3.500,- inkl. Mwst.

Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und Medieninhaber**: Franz Steinmann 8200 Gleisdorf, Fürstenfelder Str. 35, Telefon 03112 / 90 201, Fax DW 4
E.Mail redaktion@kikerikizeitung.at | Druck und Grafik: Steinmann

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

VERANSTALTUNGSTIPPS

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT
Körperschaft öffentlichen Rechts

Ortseinsatzstelle Semriach

ERLEBNIS LEHRWANDERWEG SEMRIACH

Die Semriacher Berg- und Naturwacht ladet alle Semriacherinnen und Semriacher, Freunde und Gäste herzlichst ein, unseren Lehrwanderweg eingehend kennenzulernen.
Für das leibliche Wohl der Wanderer wird an einer Labestation gesorgt.
Die Gehzeit beträgt ungefähr zwei gemütliche Stunden.

TREFFPUNKT: Samstag, 26. Oktober 2019 (Nationalfeiertag) 10.00 Uhr Marktplatz Semriach

LABESTATION: Amhofer Hans-Jürgen Panoramaweg: Essen und Getränke

Die Steierm. Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Semriach, würde sich über eine rege Teilnahme riesig freuen!

Wildbach Trio spielt im Kathreinerhaus auf

Am Sonntag, dem 17. November gibt das legendäre Wildbach Trio ab 14 Uhr ein Konzert im Kathreinerhaus in St. Kathrein/Offenegg. Mit dabei ist außerdem das Duo Inge und Peter Krones. Mit Charme und Witz führt Moderator Kevin Lagler durchs Programm. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr St. Kathrein am Offenegg. Karten jetzt sichern im Gemeindeamt St. Kathrein oder telefonisch unter 0664 / 115 93 55!

Blasmusik St. Johann bei Herberstein

KIRCHENKONZERT

Samstag,
16. November
2019

Pfarrkirche St. Johann bei Herberstein

Ab 18 Uhr

IHRE VERANSTALTUNG ODER GASTROANZEIGE

UM

EURO 90,- exkl.

IM KIKERIKI

ERFOLGREICH IN DER STEIERMARK

0664 / 39 60 303

Das Unternehmen

MODEN • POSCH
WENIGZELL

braucht für seine geschätzten Kunden lernfreudige & leistungsstarke MitarbeiterInnen (VerkaufsberaterInnen, ModeexpertInnen, SchneiderInnnen) mit besten Entwicklungs- und Einkommensmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit ***handgeschriebenem Lebenslauf*** an:

Moden Posch, 8254 Wenigzell, Pittermann 211
Tel. 0664 / 383 22 55

Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit einem Mindeststundenlohn von 9,80 brutto mit möglicher Überzahlung je nach Qualifikation und Berufsjahren. Stundenausmaß (25-38,5 Std.) nach Vereinbarung.

www.modenposch.at